

# Kirschen - Verpachtung.

Donnerstag, den 21. Juni, Vormittags 11 Uhr,

soll die diesjährige Kirschnutzung von Unterzeichnetem im hiesigen Schanklocal meistbietend gegen sofortige baare Zahlung verpachtet werden. Bedingungen vor der Auction.

Birkenhain.

Winkler.

NB. Meine Kirschen sind verpachtet. Dies zur schuldigen Nachricht für etwaige Bewerber.  
Birkenhain.

Wegel.

## Geschäfts-Eröffnung.

Einer geehrten Einwohnerschaft von Limbach und den umliegenden Ortshaften erlaube ich mir hierdurch die ergebene Anzeige zu machen, daß ich heute Dienstag den 19. Juni eine

## Weiss- & Brod-Bäckerei

verbunden mit einer

### Mehl- und Futterhandlung

in dem zum Erbgerichte Limbach gehörigen vormaligen Forsthanse eröffnen werde. Ich erlaube mir daher gleichzeitig, mich einem geachteten Publikum zu empfehlen, indem ich stets bemüht sein werde, mir durch reelle Bedienung und solide Waare das Vertrauen und das Wohlwollen meiner geneigten Abnehmer zu erwerben. — Um gütige Beachtung bittet

Limbach, den 19. Juni 1877.

Georg Lehmann, Bäckermeister.

## Parquet - Fussböden

massiv Eiche und furnirt, insbesondere für Tanz- und Concertsäle vorzüglich geeignet, empfiehlt in größter Auswahl in bekannter solider Ausfühung

### die Vereins-Parquet-Fabrik zu Dresden

früher C. Mengert, Pillnitzer Straße 10.

(B. 5308.)

## Pferdezüchter,

welche geneigt sind, Pferde gemeinschaftlich mit dem Pferdezüchterverein im Meißner Kreise bei der Landesthierschau in **Döbeln** auszustellen, werden ersucht, die Anmeldung möglichst bald an Herrn Rittergutsbesitzer **Klopfer** auf Robschütz bei Meissen oder an Herrn Gutsbesitzer **Damm** in Birkenhain gelangen zu lassen, damit noch vor Ende dieses Monats die beschlossene Vormusterung erfolgen kann. Jeder Anmeldende, welcher nicht Mitglied des Vereins ist, hat zugleich 3 Mark Beitrag zu den Generalkosten einzuzahlen und vor der Ausstellung 1 Halfter mit Zügel und Gebiß nebst Halfterkette, sowie eine wollene Decke mit Deckengurt für den Selbstkostenpreis zu übernehmen.

Choren, den 10. Juni 1877.

Oehmichen, Bors.

An den neuen Gottesacker zu Kesselsdorf soll ein **eisernes Thor** beschafft werden. Näheres ist zu erfragen bei Herrn Bauvorsteher **Fehre** und Herrn Kirchenvorsteher **Dürigen**.

## Bekanntmachung.

Hierdurch die ergebenste Anzeige an die Einwohner Blankensteins und der Umgegend, daß ich mich als **Schuhmacher** in Blankenstein etablirt habe und bitte daher um ein geneigtes Wohlwollen.

**Oswald Pinkert**, Schuhmacher,  
wohnhaft bei Herrn Manzer in Blankenstein.

## Chamottewaaren

aus der Chamotte-Fabrik von **J. Hofmann** in Taubenheim als: feuerfeste Chamottesteine, Canalheine, Backofenplatten, scharfgebrannte Mauer- und Dachziegel, Drainirohre, Wasserleitungsrohre, Esstöpfe u. u. empfehlen unter reeller Garantie zu Fabrikpreisen.

Wilsdruff.

F. Thomas & Sohn.

## Achtung!

Wir geben unsern geehrten Abnehmern bekannt, daß der Wälchermeister **Rost** von hier für uns mit Sensen und Sichel nicht haufst.

Um aller und jeder Concurrenz zu begegnen, offeriren wir heute **Sensen und Sichel** zu nachstehenden ganz besonderen Vorzugspreisen:

### Gußstahl - Muster - Sensen,

3/4 lang, das Stück 2 Mark 65 Pfg.

### Echt steyer'sche Sensen,

Gemskopf, 5 1/2 Viertel lang, das Stück 2 Mark 25 Pfg.

Wildermann, 5 1/2 " " " " 2 " 25 "

Tannebaum, 5 1/2 " " " " 2 " 10 "

Kelch, 5 " " " " 1 " 50 "

Sichel, das Stück — 40 Pfg.

Sichel zum Abraffen, das Stück — 30 Pf.

Wilsdruff.

F. Thomas & Sohn.

Ein Logis mit Werkstatt, für Holzarbeiter passend, sowie eine **Oberstube** mit Zubehör steht zu vermieten und das Nähere in der Expedition dieses Blattes zu erfahren.

## 50 Mark Belohnung

sichere ich Demjenigen zu, der mir das ganz ordinäre Subject, welches meine und meiner Tochter Ehre durch Anschreiben an den Fensterladen rauben will, so namhaft macht, daß ich es gerichtlich bestrafen lassen kann.

**Eduard Müller.**

## Die Mitglieder des Militär-Vereins

werden hierdurch gebeten, sich Sonnabend den 23. Juni Abends 8 Uhr beim Herrn Cassirer **Fritzsche** einzufinden wegen Zeichnung zur Betheiligung an der Fahnenweihe in Dresden.

Der Vorstand.

Redaction, Druck und Verlag von S. A. Berger in Wilsdruff.

## Zur gefälligen Beachtung.

Die besten jetzt existirenden schwarzen, violetten und farbigen

## Schreibtinten

sind unstreitig diejenigen aus der Fabrik von **Carl Schöne & Co. in Dresden.**

Von obigen Tinten hält Lager in Flaschen zu 60 bis 10 Pf.

**Bruno Gerlach in Wilsdruff.**

## Strohverkauf.

300 Ctr. Futter- und Streustroh, à Ctr. 3 Mark, liegen zum sofortigen Verkauf in **Nr. 23 in Herzogswalde.**

## Ein grosser Kinderwagen

steht zum Verkauf am **Neumarkt Nr. 168.**

## Schießhaus zu Wilsdruff.

Nächsten Donnerstag, den 21. Juni von Nachm. 5 Uhr an, ladet die geehrten Damen der Stadt nochmals zu einem

## Kaffeekränzchen

ergebenst ein

**H. Müller.**

## Restauration z. Hirsch.

### Heute Dienstag Schlachtfest,

1/2 8 Uhr Wellfleisch, später frische Wurst und Gallertschüssel, Fleisch und Wurst à Pfd. 60 Pfg.

**Moriz Pösig.**

Sonntag den 24. Juni

## Schweinsprämienkegelschieben im Gasthause zu Blankenstein,

wozu freundlichst einladet

**C. Winkel.**

## Achtung! Schützen!

Morgen Mittwoch den 20. Juni

### Bierabend

beim Kamerad **Herzog** in Grumbach.

Sonntag den 24. Juni

## Schweinsprämienkegelschieben, in Birkenhain,

wozu freundlichst einladet

**H. Kirchner.**



Wochenmarkt zu Wilsdruff am 15. Juni.

Eine Kanne Butter kostete 2 Mark — Pf. bis 2 Mark 10 Pf. Ferkel wurden eingebracht 203 Stück und verkauft à Paar 15 Mark — Pf. bis 30 Mark — Pf.